

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **75 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Curaviva April 2004:

Kursangebote zu unseren Fachbeiträgen

■ Erika Ritter

BETAGTE

Kurs 220 Fachkurs Pflege

Wenn das Betreuungs- und Pflegepersonal sexuell belästigt wird

Im Betreuungsalltag kommt es oft vor, dass das Personal von HeimbewohnerInnen sowie Mitarbeitenden sexuell belästigt wird. Die persönliche Integrität der Betroffenen wird dabei verletzt; Angst, Misstrauen, Schuldgefühle können die Folge sein. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz verletzt den Arbeitsvertrag, denn die Arbeitgeber-Institution ist gesetzlich verpflichtet, das Personal gegen sexuelle Belästigung zu schützen. Sie setzen sich als Führungsperson mit diesem komplexen Thema auseinander und befassen sich mit Möglichkeiten im Umgang mit sexueller Belästigung.

Kursleitung Elisabeth Zöllig, Bernadette Baumeler
Datum 13. Mai
Ort Betagtenzentrum Dreilinden, Luzern

Information und Anmeldung:

CURAVIVA Weiterbildung Betreuung/Pflege Betagtenbereich,
 Abendweg 1, 6000 Luzern 6
 Tel. 041 419 01 83 ■ E-Mail: wb.betagte@curaviva.ch

MANAGEMENT

Kurs 114 Management Entwicklung

Coaching – Basiskurs für Führungskräfte

Coaching als Methode und Führungsstil regt Mitarbeitende zu selbständigen Lösungen an und fördert die Selbstverantwortung. Vorgesetzte werden entlastet und die MitarbeiterInnen arbeiten motivierter. Erfolgreiches Coaching folgt spezifischen Regeln und verwendet einfache Kommunikationshilfsmittel. Nebst der Technik ist es wichtig, dass der Coach seine eigene Rolle versteht. Wer den «Coach» in seinem Führungsrepertoire hat, wird seine Ziele viel leichter erreichen.

Kursleitung Ursula Eberle
Datum 28. April
Ort Tagungszentrum Blumenberg, Diakonissenhaus, Bern

Kurs 132 Management Methoden

Qualifikationsgespräche kompetent führen

Die Durchführung von Qualifikationsgesprächen ist jedes Jahr eine neue Herausforderung. Im Kurs steht die Frage im Vordergrund, wie das Qualifikationsgespräch als wirkungsvolles Instrument eingesetzt werden kann, um einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Leistungsfähigkeit und der Sozialkompetenz der Mitarbeitenden im Heim zu leisten.

Kursleitung Daniel Hinder
Datum 04. Mai und 05. Mai
Ort Romero Haus, Luzern

Auskunft und Anmeldung:

CURAVIVA Weiterbildung Management, Abendweg 1, 6000 Luzern 6
 Tel. 041 419 72 62 ■ E-Mail: wb.management@curaviva.ch

HAUSWIRTSCHAFT/GASTRONOMIE

Kurs 167 Hauswirtschaft

Textilwaschen im Heim

In Heimen werden ganz besondere Anforderungen an die Wäscherei gestellt, da sowohl die persönlichen Wäschestücke der Patienten, PensionärInnen und Gäste als auch die heimeigene Wäsche zu verarbeiten sind. Grundkenntnisse im Textilwaschen helfen Ihnen dabei, optimale Ergebnisse zu erzielen.

Kursleitung Franziska Fraefel
Datum 30. Juni
Ort offen

Kurs 158 Gastronomie

Diäten / spezielle Ernährungsformen im Heim

Die Anforderungen an die Ernährung haben sich auch in Heimen verändert. In Alters- und Pflegeheimen leben mehr hochbetagte Menschen mit ihren spezifischen Ernährungsbedürfnissen. Auch in Jugend- und Kinderheimen wird der Koch, die Köchin vermehrt mit speziellen Ernährungsformen konfrontiert, z. B. Bei Allergien, Übergewicht, Verstopfung oder bei Schluckbeschwerden infolge einer Behinderung/Krankheit.

Kursleitung Verena Krieger
Datum 11./12. August
Ort Kostgeberei, Luzern

Kurs 151 Gastronomie

Aktuelle Diabetesernährung im Heim

Die Diabetesernährung hat in den letzten Jahren einen grossen Wandel erfahren. Dem Fachwissen rund um die Krankheit und der entsprechenden Ernährung wird grosse Bedeutung beigemessen. An den Heimkoch/die Heimköchin werden diesbezüglich grösste Anforderungen gestellt.

Kursleitung Annemarie Meier Bosshard, Franziska Kämpfer-Altarmatt
Datum 16./17. November
Ort Stiftung Altried, Wannental, Gontenschwil AG

Auskunft und Anmeldung:

CURAVIVA Weiterbildung Gastronomie/Hauswirtschaft, Abendweg 1, 6000 Luzern 6
 Tel. 041 419 01 83 ■ E-Mail: wb.gastronomie@curaviva.ch
 wb.hauswirtschaft@curaviva.ch

SOZIALPÄDAGOGIK

Kurs 327 Fachkurs Arbeit mit körperlich und geistig behinderten Menschen**Sexualität und Behinderung**

Einführung in sexualfreundliche Behindertenarbeit

Sexualität ist noch immer kein selbstverständlicher Bestandteil des Lebens von Menschen mit Behinderung. Wie kann die Forderung nach grösstmöglicher sexueller Selbstbestimmung behinderter Menschen umgesetzt werden?

Dieser 3-tägige Fachkurs befasst sich mit praxisrelevanten Themen sexualitätsbezogener Begleitung in der Behindertenarbeit und vermittelt professionelle Handlungskompetenz.

Kursleitung Frank Herrath
Datum 16.–18. Juni
Ort Seminar St. Beat, Luzern

Kurs 332 Fachkurs Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Sexualpädagogik in der institutionellen Arbeit

Eine Einführung

Sexualität ist ein wichtiges Entwicklungsthema von Kindern und Jugendlichen. Das Sexuelle ist auch in Institutionen alltäglich – von den ersten sexuellen (Inter-)Aktionen bis hin zu Gewalterfahrungen. Sexualpädagogische Handlungskompetenz ist für

Mitarbeitende die Voraussetzung für eine identitätsbildende und präventive Sexualerziehung.

Kursleitung Frank Herrath
Datum 20.–22. September
Ort Bildungshaus Stella Matutina, Hertenstein LU

Kurs 333 Fachkurs Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Herkunftsfamilie und Institution – ein spannendes Feld

Das spannende Feld zwischen Herkunftsfamilie und Institution kann zum Spannungsfeld werden – und das Kind befindet sich mittendrin. Bedeutung und Stellenwert der Herkunftsfamilie sind wichtige Grundpfeiler für die Arbeit mit dem Kind in der Institution. Wir befassen uns in diesem Kurs damit, wie die Gestaltung der Beziehung zu und die Zusammenarbeit mit den Eltern als Ressource genutzt werden kann.

Kursleitung Esther Gnos
Datum 24./25. Mai
Ort Pflegeheim Steinhof, Luzern

Auskunft und Anmeldung:

CURAVIVA Weiterbildung Sozialpädagogik, Abendweg 1, 6000 Luzern 6
 Tel. 041 419 01 72 / 041 419 01 92 / 041 419 72 62

E-Mail: wb.sozialpaedagogik@curaviva.ch



MASTERTENT®
 Verkauf + Vermietung

**Faltzelte
 Festbankgarnituren**
 für professionelle
 Anwender

Schöni PartyWare Schöni PartyWare AG Tel. 01 984 44 05
 Rotblatt Fax 01 984 44 60
 CH-8133 Esslingen www.zeltshop.ch

TOBRO-Ordnung als Ergänzung zur EDV
 Registratur transparent machen!



Die praktischen Alternativen von **TOBRO**:

- Akten immer griffbereit
- Überblick wie auf einer Plan-tafel
- Unkomplizierte Handhabung
- Jederzeit ausbaubar: nach vorn – Gleitregale machen es möglich – in die Höhe und seitlich.

Gratis-Dokumentation
 Fax 052 720 45 50

rhyner planen terminieren registrieren
 Rhyner AG, 8500 Frauenfeld, Hungerbühlstrasse 22, Telefon 052 720 55 10

PFLEGEDOKUMENTATION

**Unsere Software
 nimmt Ihnen
 einiges ab.**

**Damit Sie mehr Zeit für Pflege
 und Betreuung haben.**



Wer die richtige Information schnell zur Hand hat, kann sich besser um die Menschen kümmern. Unsere **Pflegedokumentation** bietet hier gezielte Unterstützung: Gemeinsam mit Schweizer Fachkräften für die Praxis entwickelt, vereint die Lösung alle Funktionen für die nachhaltige Pflege im Heim. Als umfassendes Früherkennungssystem hilft sie, Ressourcen besser zu planen und Ihre Flexibilität zu erhöhen. Sie ist modular einsetzbar und ergänzt die **Simultan Heimverwaltung** ideal. Optimieren Sie die Pflege und Betreuung jetzt.

SIMULTAN
 And IT works.

Simultan AG 6246 Altshofen Tel. 062 748 90 00 www.simultan.ch